

Bericht zur Jahresrechnung 2021

2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde
Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Die erfreuliche Entwicklung an den Finanzmärkten im vergangenen Jahr hat sich positiv auf unsere Stiftung ausgewirkt. Mit der nachfolgenden Jahresrechnung 2021 informieren wir Sie gerne über die Entwicklung der Loyalis BVG-Sammelstiftung.

Die Bilanzsumme der Loyalis BVG-Sammelstiftung hat gegenüber dem Vorjahr um 14 Prozent zugenommen und beträgt per Ende 2021 363 Millionen Franken. Das Vorsorgekapital der 4'016 Aktiven und 182 Rentnerinnen und Rentner umfasst insgesamt 267 Millionen Franken. Der Anteil der Rentnervorsorgekapitalien an den Gesamtverpflichtungen bleibt trotz den Veränderungen im Versichertenbestand nahezu unverändert bei unterdurchschnittlichen 19 Prozent. Das Durchschnittsalter der aktiven Versicherten beträgt rund 41 Jahre. Die Rentnerinnen und Rentner machen weiterhin weniger als 5 Prozent des Gesamtbestandes aus, was der Stiftung eine ausgezeichnete strukturelle Risikofähigkeit bestätigt.

Auch die finanzielle Stabilität der Stiftung ist ausgezeichnet, dies dank hohen Erträgen, die mit der Vermögensverwaltung bzw. Anlagetätigkeit erwirtschaftet wurden. Das positive Anlageergebnis von netto 9.56 Prozent ist hauptsächlich der überdurchschnittlichen Performance bei den Private Equity- und den Aktienanlagen sowie den seit Jahren konstant guten Erträgen bei den Immobilienanlagen zu verdanken.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung anfangs Dezember 2021 eine Verzinsung der Altersguthaben von 3.50 Prozent beschlossen. Dies entspricht einer Höherverzinsung von 2.50 Prozent gegenüber der gesetzlichen Mindestverzinsung. Die in diesem Ausmass nicht erwartete positive Jahresendrallye bei den Finanzanlagen hat dazu geführt, dass nach Bildung aller Reserven und den reglementarisch vorgeschriebenen Wertschwankungsreserven, die Stiftung erstmals über freie Mittel am Bilanzstichtag verfügt: Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Gewinn von 15 Millionen Franken. Davon wurden einerseits acht Millionen den gesetzlich vorgeschriebenen Wertschwankungsreserven und andererseits dem Stiftungskapital zugewiesen. Der Deckungsgrad der Stiftung ist auf sehr stabile und erfreuliche 120.96 Prozent angestiegen. Es ist unser Bestreben, Ihnen eine konstante Überschussbeteiligung in Form von Mehrverzinsungen zu gewähren. Dies auch in Jahren, in denen das Anlageergebnis eigentlich keine zusätzliche Ausschüttung zulassen würde.

Erfolgreich konnte die Ablösung der Versichertenverwaltung mit dem Datentransfer zu unserer neuen Pensionskassenverwaltung Diventa AG im Dezember 2021 abgeschlossen werden. Dies verdanken wir einer seriös geplanten Vorbereitungs- und sorgfältig ausgeführten Überfunktionsphase, die einige Ressourcen gebunden hat, aber eminent wichtig war. Die Diventa AG, der neue Vorsorgehub von ÖKK und der Graubündner Kantonalbank, wurde 2021 lanciert. Als verlässlicher Partner mit Bündner Wurzeln rund um das Thema Vorsorge sorgt er für Sicherheit und Qualität.

Nach über 20 Jahren als Stiftungsrats-Präsident darf ich die Loyalis BVG-Sammelstiftung strukturell gesund und finanziell stark in neue Präsidentenhände übergeben. Als gewählter Verwaltungsrat der Diventa AG werde ich die Loyalis zukünftig aus einem anderen Blickwinkel weiter begleiten. Es war mir stets eine grosse Freude und Ansporn zugleich, zusammen mit meinen Kollegen im Stiftungsrat, für Sie tätig zu sein.

Die Reform der Altersvorsorge, die Nachhaltigkeit bei den Anlageprodukten, der Digitalisierungsprozess und ein Verzinsungsmodell sind nur einige Themen, die auf der To-do-Liste des Stiftungsrates stehen. Diese und andere Herausforderungen gehen wir gemeinsam an und sind überzeugt, dass wir diese auch in Zukunft in Ihrem Sinne und Interesse bewältigen werden.

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen herzlichst und freuen uns, auch in Zukunft für Sie da zu sein.

Chur, im Mai 2022



Stefan Schena
Präsident des Stiftungsrates
Loyalis BVG-Sammelstiftung

per 31.12.	1.1.2022	2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl angeschlossene Betriebe	469	464	450	470	474	478
Anzahl versicherte Personen	4'095	4'016	3'690	3'549	3'121	3'149
Anzahl Risikorenten (ohne pendente Fälle)		69	66	67	59	39
Anzahl Altersrentenbezüger		182	161	148	129	111
Bilanzsumme (in 1'000 CHF)		363'654	318'383	296'955	246'519	236'587
Jährliches Beitragsvolumen (in 1'000 CHF)		20'400	19'635	19'173	17'643	16'609
Deckungsgrad gem. Art. 44 BVV2		120.96%	117.44%	114.82%	109.29%	114.86%
Nettoperformance		9.56%	4.06%	11.70%	-3.68%	7.62%
Verzinsung Altersguthaben Obligatorium	1.00%	3.50%	1.75%	2.75%	1.25%	2.00%
Verzinsung Altersguthaben Überobligatorium	1.00%	3.50%	1.75%	2.75%	1.25%	2.00%
Gesetzliche BVG-Mindestverzinsung	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Verzinsung Beitragsreserven	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%	0.50%
Technischer Zinssatz/Grundlage BVG 2020*)	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	2.00%	2.00%
Umwandlungssatz Männer (65) **)	6.00%	6.20%	6.40%	6.80%	6.80%	6.80%
Umwandlungssatz Frauen (64)	6.00%	6.20%	6.40%	6.80%	6.80%	6.80%
Umwandlungssatz Männer Überobligatorium (65)	-	-	-	6.00%	6.00%	6.20%
Umwandlungssatz Frauen Überobligatorium (64)	-	-	-	6.00%	6.00%	6.20%
Verwaltungskosten pro Person in CHF***)	-	305	335	340	340	320

* bis 2007: Technische Grundlagen EVK 2000, ab 2008 – 2011 BVG 2005, ab 2012 BVG 2010, ab 2016 BVG 2015, ab 2020 BVG 2020

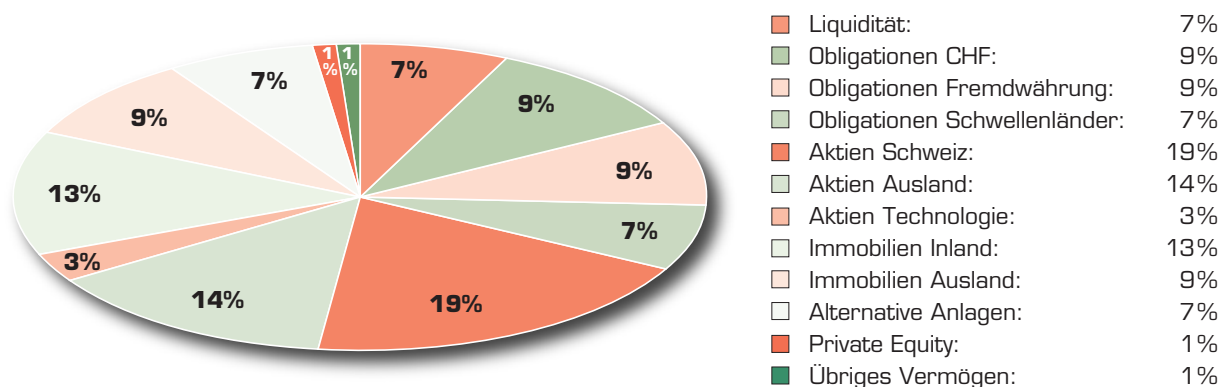
** ab 2020 Umstellung auf einen umhüllenden Umwandlungssatz

*** pro geführtes Konto, d.h. inkl. Austritte und Rentner

Vermögensanlagen

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Gesamtverantwortung. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten. Die Bewirtschaftung der Anlagen erfolgt mittels Vermögensverwaltungsmandate durch die Graubündner Kantonalbank, UBS, Pictet und Vontobel. Die Immobilienanlagen sowie die Alternativen Anlagen werden durch die Anlagekommission bewirtschaftet. Die Überprüfung der Anlagestrategie erfolgt regelmässig im Rahmen eines Asset-Liability-Prozesses (ALM), welcher sicherstellt, dass die Strategie den Verpflichtungen der Kasse entspricht und ein bestmöglichstes Risiko-/Renditeverhältnis erreicht wird. Der Stiftungsrat hat per 01.01.2021 die Anlagestrategie optimiert eine geringfügige Anpassung der Anlagestrategie beschlossen.

Vermögensallokation per 31.12.2021



per 31.12. (in CHF 1'000)	2021	in %	2020	in %
Vermögensanlagen				
Flüssige Mittel	25'320	7.0	23'893	7.5
Obligationen CHF	35'211	9.7	28'747	9.0
Obligationen Fremdwährungen	34'176	9.4	39'492	12.4
Obligationen Schwellenländer	26'067	7.2	18'101	5.7
Anlagen Arbeitgeber	3'119	0.9	2'843	0.9
Immobilien Schweiz	47'504	13.1	40'177	12.6
Immobilien Ausland	31'457	8.7	25'618	8.1
Aktien Schweiz	68'651	18.9	57'860	18.2
Aktien Ausland	52'164	14.3	49'199	15.4
Aktien Technologie	11'630	3.2	10'746	3.4
Alternative Anlagen	27'202	7.5	21'008	6.6
Forderungen, übrige Aktiven	1'153	0.3	698	0.2
Total Aktiven	363'654	100	318'382	100
Verbindlichkeiten	13'412		13'571	
Verbindlichkeiten + passive Rechnungsabgrenzung	10'796		11'201	
Arbeitgeberbeitragsreserven	2'616		2'370	
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	289'550	100	259'539	100
Vorsorgekapital Aktive und IV-Rentner (Sparkapital)	216'511	74.8	197'911	76.3
Vorsorgekapital Altersrentner (Deckungskapital)	50'456	17.4	43'356	16.7
Freie Mittel Vorsorgewerke	4'587	1.6	4'809	1.8
Technische Rückstellungen	17'998	6.2	13'463	5.2
Wertschwankungsreserven	53'656		45'272	
Stiftungskapital	7'035		-	
Total Passiven	363'654	100	318'382	100

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 14% erhöht und beträgt per Ende 2021 CHF 363 Mio. Die Sammelstiftung hat die Vermögensanlagen strategienah angelegt. Allfällige Abweichungen sind im Zusammenhang mit den erwarteten Marktveränderungen taktisch begründet. Mit einer Netto-Performance auf dem Gesamtvermögen von 9.56% ist das Anlageergebnis sehr erfreulich ausgefallen. Bei der Kategorie Anlagen Arbeitgeber handelt es sich um offene Beitragsforderungen der 4. Quartalsrechnung 2021, welche jeweils im Dezember mit Fälligkeit Januar fakturiert werden.

Die Berechnung der versicherungstechnischen Verpflichtungen beruht auf den technischen Grundlagen BVG 2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.50%. Die technischen Rückstellungen werden gemäss dem Anhang 1 zum Rahmenreglement gebildet.

per 31.12. (in CHF 1'000)	2021	2020
Beiträge und Einlagen		
Reglementarische Beiträge	20'400	19'635
<i>davon Sparbeiträge Arbeitgeber</i>	<i>9'038</i>	<i>8'663</i>
<i>davon Sparbeiträge Arbeitnehmer</i>	<i>7'507</i>	<i>7'193</i>
<i>davon Risikobeiträge Arbeitgeber</i>	<i>1'290</i>	<i>1'189</i>
<i>davon Risikobeiträge Arbeitnehmer</i>	<i>1'013</i>	<i>937</i>
<i>davon Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber</i>	<i>818</i>	<i>873</i>
<i>davon Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer</i>	<i>643</i>	<i>688</i>
<i>davon Fixkostenbeitrag</i>	<i>91</i>	<i>92</i>
Nachzahlungen und Einmaleinlagen	2'220	1'894
Eintrittsleistungen (inkl. Rückzahlung Vorbezug Wohneigentum/Scheidung)	23'484	14'950
Mittel-Zufluss	46'104	36'480
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		
Reglementarische Rentenleistungen	-3'641	-3'395
Austrittsleistungen (inkl. Vorbezug Wohneigentum /Scheidung)	-32'176	-28'802
Mittel-Abfluss	-35'818	-32'197
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien		
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5'181	11'958
Veränderung Vorsorgekapital (Sparbeiträge)	-16'579	-15'856
Veränderung Vorsorgekapital Rentner	1'943	4'677
Pensionierungsverluste neue Renten	-1'472	-776
Veränderung Technische Rückstellungen	-4'560	-2'374
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive	-6'699	-3'178
Verzinsung Sparkapital IV-Rentner	-146	-80
Verzinsung Deckungskapital Altersrentner	-703	-635
Veränderung Deckungskapital IV-Renten	-	-4
Veränderung Beitragsreserven	-666	-
Versicherungsleistungen/-aufwand		
Ertrag aus Versicherungsleistungen	1'962	1'077
Prämien an Rückversicherung	-1'602	-996
Beitrag an Sicherheitsfonds	-131	-135
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-13'186	-2'040
Vermögensanlage / Verwaltung		
Nettoertrag aus Vermögensanlagen	30'166	11'885
Sonstige Erträge	54	172
Verwaltungsaufwand PK-Verwaltung	-775	-971
Gehälter/Sitzungsgelder	-172	-26
Marketing- und Werbeaufwand	-537	-533
Revisionsstelle	-14	-13
Pensionskassen-Experte	-33	-9
Aufsichtskosten	-11	-10
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen/Verwaltung	28'678	10'490
Erfolg vor Veränderung Wertschwankungsreserve	15'419	8'450
Veränderung Wertschwankungsreserve	-8'384	-8'450
Jahresverlust (-) / -gewinn (+)	7'035	0

Fortsetzung Betriebsrechnung

Der Betriebsgewinn von CHF 15.4 Mio. wurde den Wertschwankungsreserven (CHF 8.4 Mio.) und dem Stiftungskapital (CHF 7 Mio.) gutgeschrieben.

Die vereinnahmten Risikobeiträge in der Höhe von CHF 3.764 Mio. wurden wie folgt verwendet:

./.	CHF 1.601 Mio.	für die Risikorückdeckung
./.	CHF 1.543 Mio.	für die Verwaltungskosten
./.	CHF 0.131 Mio.	für den Sicherheitsfonds
+	CHF 0.011 Mio.	Gutschrift Mahngebühren und übrige Erträge

CHF 0.499 Mio. zugunsten der Betriebsrechnung

Das Risiko-/Kostenergebnis erzielt wiederum einen positiven Deckungsbeitrag, welcher kalkulatorisch zur Finanzierung der technischen Verluste verwendet wird (Pensionierungsverluste, Langleberisiko). Die Stiftung ist sehr solide finanziert. Das Durchschnittsalter der Aktiven beträgt 41 Jahre, dasjenige der Altersrentenbezüger 69 Jahre.

Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Als halbautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Stiftung das Zinsrisiko sowie das Langleberisiko alleine. Für die Risiken Tod vor dem Rücktrittsalter und Invalidität besteht bei PK Rück eine kongruente Risiko-Rückversicherung

Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgekapitalien

per 31.12. (in CHF 1'000)

	2021	2020
Vorhandenes Altersguthaben (Vorsorgekapital)		
Aktive Versicherte	209'947	191'190
Invalide Versicherte	4'449	4'887
FAR-Rentner	2'114	1'833
Total Vorsorgekapital Aktive	216'511	197'911
Verzinsung der Altersguthaben	3.50%	1.75%
Gesetzliche BVG-Mindestverzinsung	1.00%	1.00%
Entwicklung Deckungskapital für Altersrentner		
Stand 1. Januar	43'281	44'085
Übertrag neue Pensionierungsfälle (aus Vorsorgekapital Aktive)	9'676	4'948
Abgabe Deckungskapital an neue Vorsorgeträger	-	-
Rentenleistungen	-2'798	-2'522
Anpassung Deckungskapital gem. Pensionskassen-Experte	232	-3'230
Total Vorsorgekapital Rentner	50'391	43'281
Zusammensetzung technische Rückstellungen (RS)		
RS zukünftige Pensionierungsverluste (Umwandlungssatz)	7'019	10'070
Verstärkung Deckungskapital Rentner	1'001	646
Rückstellung kleiner Rentnerbestand	1'801	1'646
Individuelle Rückstellungen Vorsorgewerke	118	153
Rückstellung Wechsel Generationentafeln	6'419	-
Rückstellung BVG-Minimum/FZG Art. 18	1'432	747
Rückstellung Teuerungsanpassung Risikorenten	200	200
Total versicherungstechnische Rückstellungen	17'990	13'463

Das Deckungskapital per 31. Dezember 2021 wurde mit den technischen Grundlagen BVG2020 mit einem technischen Zinssatz von 1,5% berechnet. Aufgrund der zunehmenden Lebenserwartung wird das Deckungskapital der Rentenbezüger um 0,5% pro Jahr verstärkt und aufgrund des zu hohen Umwandlungssatzes zur Verstärkung des Kapitals zukünftiger Altersrentner eine Rückstellung gebildet. Weiter wurde zulasten der Rechnung eine Rückstellung für den Wechsel auf Generationentafeln gebildet.

Das Risiko der Teuerungsanpassungen gemäss BVG auf den Risikorenten wird durch die Stiftung selber finanziert. Hierfür wird eine Rückstellung für die Teuerungsanpassung der Renten gebildet.

Deckungsgrad nach Art. 44 BWV2

per 31.12. (in CHF 1'000)	2021	2020
Aktiven (Bilanzsumme)	363'654	318'382
Verbindlichkeiten	-10'702	-10'974
Passive Rechnungsabgrenzung	-94	-227
Arbeitgeberbeitragsreserven	-2'616	-2'370
Verfügbares Vermögen (Vv)	350'242	304'811
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (Vk)	289'551	259'539
Über-/Unterdeckung	60'691	45'272
Deckungsgrad (Vv in % vom Vk)	120.96%	117.44%

Berechnung der Wertschwankungsreserve

Wertschwankungsreserven werden für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die Soll-Wertschwankungsreserven ergibt sich aus der Volatilität der einzelnen Anlagearten. Sie wird regelmässig überprüft.

Entwicklung der Wertschwankungsreserve (WSR)

per 31.12. (in CHF 1'000)	2021	2020	2019	2018
Total relevantes Vermögen (ohne flüssige Mittel, Forderungen, Kontokorrent, Aktive Rechnungsabgrenzung)	359'382	314'841	292'951	241'626
Wertschwankungsreserven IST	53'655	45'272	36'821	19'875
Wertschwankungsreserven SOLL	53'655	46'848	43'001	31'288
Differenz	0	-1'576	-6'180	-11'412
SOLL-WSR in % (gemäss effektiver Asset-Allokation per 31.12.)	14.92%	14.88%	14.68%	12.95%

Analyse Vermögensverwaltungskosten

Die Gesamtkosten (TER) der Vermögensanlagen per 31. Dezember 2021 wurde analysiert und nach einem von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge anerkannten TER-Kostenquoten-Konzept ermittelt. Es ergeben sich folgende Kosten:

Vermögensanlagen per 31.12.2021	in CHF 1'000	in %
Transparente Anlagen	358'844	99.85
Intransparente Anlagen	538	0.15
Marktwert	359'382	100
Konsolidierung	in CHF 1'000	in %
Marktwert CHF 359'382		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	513	17.96
Indirekte verbuchte Vermögensverwaltungskosten	2'344	82.04
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung	2'857	100
In % der transparenten Vermögensanlagen		0.78%
Kostentransparenzquote		99.85%

Die Stiftung engagiert sich für eine bessere Wahrnehmung der Aktionärs-Stimmrechte. Sie hat sich zu diesem Zweck dem Ethos Engagement Pool angeschlossen.

Die Stimmrechte an den Generalversammlungen bei börsenkotierten Schweizer Aktiengesellschaften werden durch das Investment-Controlling der Vorsorgeeinrichtung im Regelfall gemäss Empfehlung des Stimmrechtsberaters durch die Beauftragung des unabhängigen Stimmrechtsvertreters ausgeübt.

Rechtsform

Die Loyalis BVG-Sammelstiftung ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. August 2001 errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB mit Sitz in Landquart.

Registrierung

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen.

Zweck

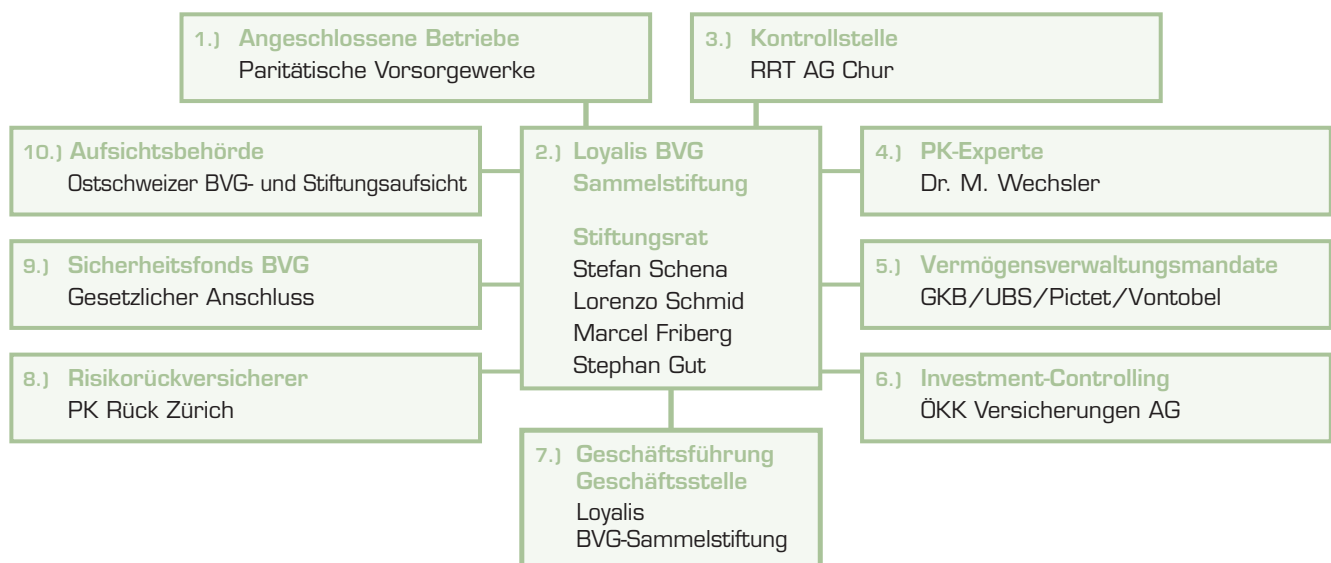
Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG für die Arbeitnehmer der dieser Stiftung mittels Anschlussvertrag angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörigen und Hinterlassen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

Finanzierung

Die Vorsorgeeinrichtung ist für die Sparleistungen im Beitragsprimat finanziert. Die Risikoleistungen werden in der Regel in Prozenten des versicherten Lohnes definiert.

Leistungen

Die allgemeinen Leistungen sind im Reglement der Stiftung umschrieben (Rahmenreglement). Die firmenspezifischen Leistungen und Finanzierungen sind in einem pro Vorsorgewerk separat definierten Leistungsplan umschrieben.



1) Angeschlossene Betriebe

Die Betriebe schliessen sich mittels Anschlussvertrag, welcher Rechte und Pflichten der beiden Parteien regelt, an die Stiftung an.

2) Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist für die Führung und Leitung der Pensionskasse verantwortlich. Aufgaben und Kompetenzen richten sich nach dem Gesetz sowie der Urkunde resp. dem Organisationsreglement.

3) Revisionsstelle

Die Revisionsstelle ist von Gesetzes wegen vorgeschrieben. Es handelt sich um eine von den anderen Organen unabhängige Revisionsfirma. Diese muss eine besondere Befähigung ausweisen. Die Kontrollstelle ist im Wesentlichen für die Aktiv-Seite der Bilanz zuständig.

4) Pensionskassen-Experte

Der Pensionskassen-Experte ist ein von den anderen Organen unabhängiges Expertenbüro. Er ist im Schwergewicht für die Passiv-Seite der Bilanz zuständig, d.h. er bestätigt gegenüber der Aufsichtsbehörde, dass die in den Passiven geführten Verpflichtungen genügen, um die reglementarischen Ansprüche der Versicherten sicherzustellen.

5) Vermögensverwaltungsmandate

Die Bewirtschaftung der Anlagen erfolgt mittels Vermögensverwaltungsmandate durch die Graubündner Kantonalbank, UBS, Pictet sowie Vontobel.

6) Investment Controlling

Der Investment Controller überwacht die Vermögensverwaltung resp. die Tätigkeiten der Anlagestiftungen, die Einhaltung der Anlagestrategie, die erzielte Performance sowie das Risikomanagement auf der Anlagenseite.

7) Geschäftsführung/Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der Loyalis ist für die vollumfängliche Abwicklung und Geschäftsführung der Stiftung verantwortlich.

8) Risiko-Rückversicherer

Die versicherungstechnischen Risiken sind vollumfänglich bei der PK Rück rückversichert.

9) Sicherheitsfonds

Wie alle Vorsorgeeinrichtungen ist Loyalis dem Sicherheitsfonds angeschlossen. Dieser stellt die Leistungen der Stiftung bei Insolvenz oder in Fällen von ungünstiger Altersstruktur bis zum eineinhalbfachen des BVG-Maximallohnes sicher. Bis zu diesem Betrag sind die Leistungen der Versicherten somit in jedem Falle garantiert.

10) Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde ist das oberste Aufsichtsorgan für Einrichtungen der beruflichen Vorsorge. Dieser sind sämtliche Reglemente, Jahresrechnungen etc. zur Prüfung und Bewilligung vorzulegen.



Chur, 6. April 2022

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Loyalis BVG-Sammelstiftung, Landquart

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der **Loyalis BVG-Sammelstiftung**, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung

RRT AG TREUHAND & REVISION

POSTSTRASSE 22
POSTFACH 645
7001 CHUR

TEL. +41 81 258 46 46

www.rrt.ch

CHE-107.060.038 MwSt



TREUHAND | SUISSE



FMH SERVICES



ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.



Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

RRT AG Treuhand & Revision

A handwritten signature in blue ink on a white background with a red Swiss cross icon to the right.

Christian Niederer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink on a white background with a red Swiss cross icon to the right.

Marcel Brühwiler
Revisionsexperte

